

Unternehmenspräsentation

März 2014



Scherzer & Co.

1. Executive Summary

2. Investments

3. Portfolio

4. Financials

5. Summary



Executive Summary

Scherzer & Co. AG

Die Scherzer & Co. AG ist eine in Köln ansässige Beteiligungsgesellschaft, die sich zum Ziel gesetzt hat, durch sowohl sicherheits- als auch chancenorientierte Investments einen langfristig angelegten Vermögensaufbau zu betreiben.

Unter sicherheitsorientierten Gesichtspunkten werden Beteiligungen in Abfindungswerte und Value-Aktien eingegangen, bei denen der Börsenkurs nach unten abgesichert erscheint. Kursstabilisierende Merkmale können hierbei ein „natürlicher Floor“ bei angekündigten bzw. laufenden Strukturmaßnahmen sein oder eine exzellente Bilanz- und Ergebnisqualität im Bereich der Value Aktien.

Investiert wird ebenso in Unternehmen, die bei kalkulierbarem Risiko ein erhöhtes Chancenpotenzial aufweisen. Fokussiert wird insbesondere auf ausgewählte wachstumsstarke Gesellschaften, die ein nachhaltiges Geschäftsmodell aufweisen. Analysiert wird der Markt aber auch im Bezug auf Sondersituationen, die aus unterschiedlichsten Gründen attraktive Chance/Risikoverhältnisse bieten können. Darüber hinaus nimmt die Gesellschaft gerne an aussichtsreichen Kapitalmaßnahmen oder Umplatzierungen teil.



Scherzer & Co. AG

Mission Statement

- Mittelfristiges Ziel ist der Aufbau eines Beteiligungsportfolios mit einem Eigenkapitalanteil von mindestens 100 Mio. EUR.
 - Die Etablierung der Gesellschaft als eines der führenden notierten Beteiligungsunternehmen im Bereich Sondersituationen und Corporate Action.
 - Die Positionierung der Gesellschaft als relevanten Partner für Transaktionen im Bereich der Sondersituationen.
 - Erreichung eines nachhaltigen Vermögenszuwachses.
-

1. Executive Summary

2. Investments

3. Portfolio

4. Financials

5. Ausblick



Investments

Unser Anlageuniversum

Analysiert werden hauptsächlich Werte aus dem deutschen Rechtsraum. Grundsätzlich investiert die Scherzer & Co. AG jedoch opportunistisch.

Wir glauben, dass der Markt meistens effizient bewertet. Aufgrund der menschlichen Irrationalität kommt es jedoch gelegentlich zu Fehlbewertungen, die am Markt Investmentopportunitäten erzeugen.

Diese Gelegenheiten versuchen wir in einem fokussierten Portfolio zu nutzen. Die Marktkapitalisierung oder eine Indexzugehörigkeit ist eher zweitrangig. Auch eine Branchenfokussierung existiert nicht. Jedes plausible und überzeugende Geschäftsmodell ist potentiell interessant.

Üblicherweise zeigen sich solche Investmentgelegenheiten in den drei folgenden Kategorien, weshalb die Scherzer & Co. AG hier einen besonderen Schwerpunkt legt:

Unbekannt

- 500-1000 Aktien ohne Coverage
- Microcaps
- Kein Interesse an Investors Relations
- Illiquider Handel

Unbeliebt

- Missverstandenes Geschäftsmodell
- Unbeliebter Sektor
- Restrukturierungsszenario
- Missverstandene Ertragskraft

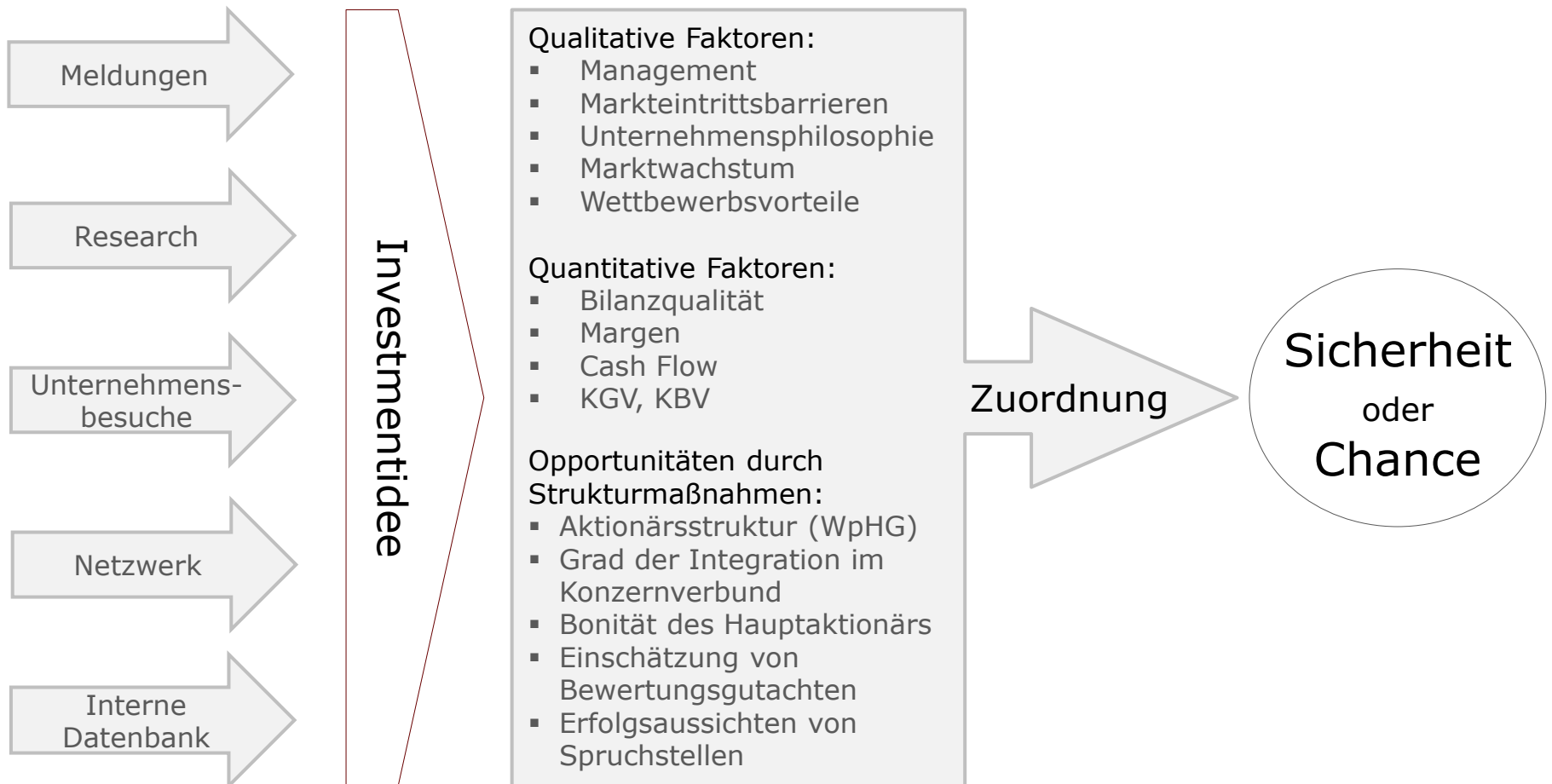
Spezialsituation

- Übernahmesituation
 - Squeeze-out wahrscheinlich
 - Unternehmensvertrag wahrscheinlich
 - Kapitalmaßnahmen
 - Neuausrichtungen
-



Investments

Der Selektionsprozess





Investments

Sicherheit und Chance

Risikoreduzierte Vermögensbildung bei gleichzeitiger Wahrung interessanter Chancen des Kapitalmarktes:

Sicherheit:

- Unternehmen mit natürlichem „Floor“
- Besondere Bilanzqualität:
Netto-Cash-Position;
kaum/ keine Verschuldung;
Notierung (deutlich) unter Buchwert
- Starker/ strategischer Großaktionär
- Besondere Ergebnisqualität:
Nachhaltiges, positives Ergebnis;
möglichst kein zyklisches Geschäftsmodell;
nachhaltige Dividendenzahlung;
nachhaltiger freier Cashflow

Chance:

- Investments in nachhaltige Geschäftsmodelle mit entsprechender Wachstumsperspektive
- Sondersituationen
- Die Wahrnehmung von Chancenpotenzialen bei Kapitalmaßnahmen (Sanierung, Rekapitalisierung, Wachstumsfinanzierung)
- Beteiligungsnahme bei Neuausrichtungen



Investments

Beispiel: Chance

Geschäftsmodell:

- Die Tipp 24 SE hält Beteiligungen an einer Reihe von Gesellschaften in UK und Spanien, die die Teilnahme an Glücksspielen aus dem Lotteriebereich über das Internet ermöglichen.

Investment-Case:

- Die Sitzverlegung nach Großbritannien wurde im Februar 2014 umgesetzt.
- Die Gesellschaft wird Ende April 2014 eine einmalige Sonderdividende in Höhe von 7,50 Euro ausschütten. Die jährliche Dividende soll mindestens 1,50 Euro betragen.
- Die Kassenposition beträgt zum 30.09.2013 ca. 130 Mio. Euro bzw. etwa 15 Euro pro Aktie.
- Die eigene IT-Infrastruktur und das Prozess-Know-how stellen zusätzlich einen erheblichen Wert auch für Dritte dar und könnten auslizensiert oder transaktionsgebunden monetarisiert werden.

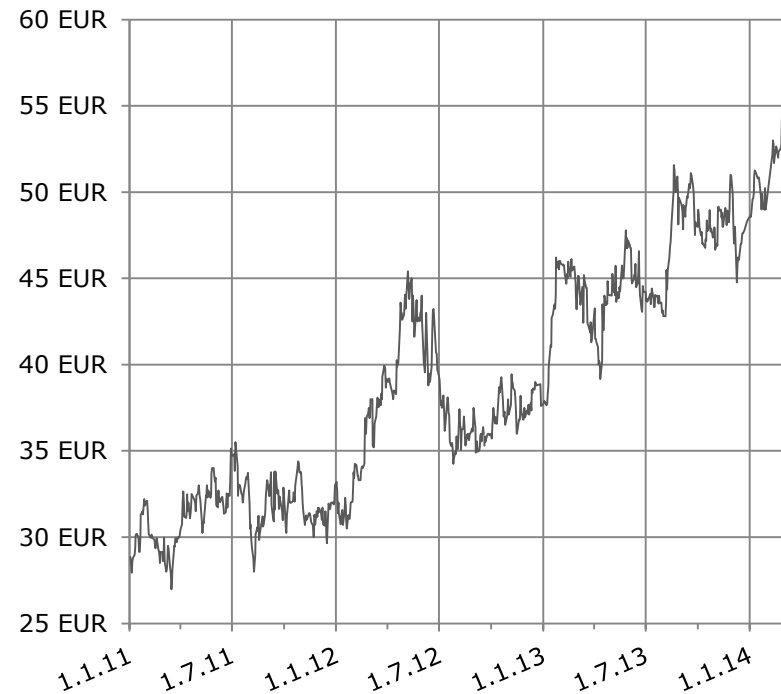
Tipp 24 SE

WKN: 784 714

Branche: Online-Lotterie

Marktkapitalisierung: 461 Mio. EUR (28.02.2014)

Größter Aktionär: 24,99% Oliver Jaster





Investments

Beispiel: Sicherheit

Geschäftsmodell:

- WMF unterhält modernste Fertigungsstätten für Bestecke, Kochgeschirre, Tafelgeräte, Schneidwaren und Kaffeemaschinen. Das 1853 gegründete Unternehmen versteht sich als Anbieter von Markenprodukten, die in Gestaltung, Qualität und Gebrauchsnutzen weltweit höchsten Ansprüchen gerecht werden.

Investment-Case:

- Die Finedining Capital GmbH, eine Tochter von KKR, hat im August 2012 47,00 EUR für die Stammaktien und 31,80 EUR für die Vorzugsaktien geboten. Der Angebotspreis der Stammaktien hatte eine Prämie von 24% zum Schlusskurs 05.07.2012. Für die Vorzugsaktien wurde jedoch lediglich eine Prämie von 0,15% geboten. Diese entsprach nur dem 3-Monatsdurchschnitt und somit dem gesetzlich vorgeschriebenen Mindestpreis.
- Aus Sicht der Scherzer & Co. AG eröffnet sich vor diesem Hintergrund im Umfeld des Angebotspreises ein attraktives Chance-/ Risikoprofil bei den Vorzugsaktien.

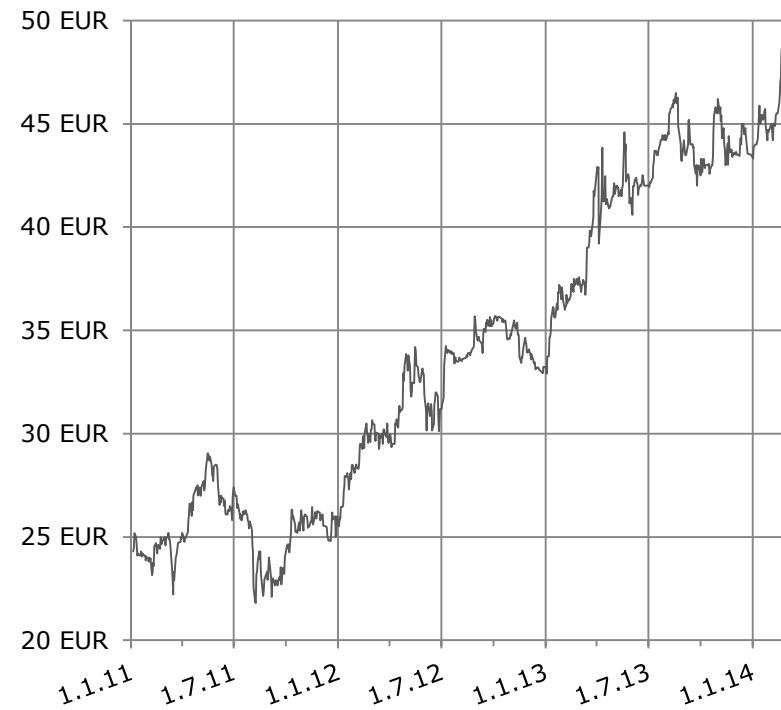
WMF AG Vorzugsaktien

WKN: 780 303

Branche: Metallverarbeitung

Marktkapitalisierung: 225 Mio. EUR (28.02.2014)

Größter Aktionär: Finedining Capital GmbH
71,56% der Stammaktien und 6% der Vorzugsaktien





Investments

Beispiel: Chance

Geschäftsmodell:

- Die GK Software AG ist ein technologisch führender Softwarepartner des Einzelhandels mit umfassenden Lösungen für Filialen und Unternehmenszentralen. Bedient werden namhafte Kunden wie Galeria Kaufhof, Douglas, EDEKA, Lidl, Netto Marken-Discount und Tchibo.

Investment-Case:

- Weltweit sind in über 35 Ländern in mehr als 36.000 Filialen rund 175.800 Installationen der GK Software im Einsatz.
- Im Dezember 2013 haben SAP und GK Software vom größten Schweizer Einzelhändler, der Migros, den Zuschlag für eines der bedeutendsten europäischen Einzelhandelsprojekte erhalten. Flankierend ist die SAP AG mit 5,29% über eine Barkapitalerhöhung bei der GK Software eingestiegen. Die SAP AG hat 100.000 neue Aktien zu 37,82 EUR gezeichnet.
- Die SAP AG hat zudem ein Vorkaufsrecht auf die direkt und indirekt gehaltenen Aktien der Gründer bis Ende 2020 eingeräumt bekommen.

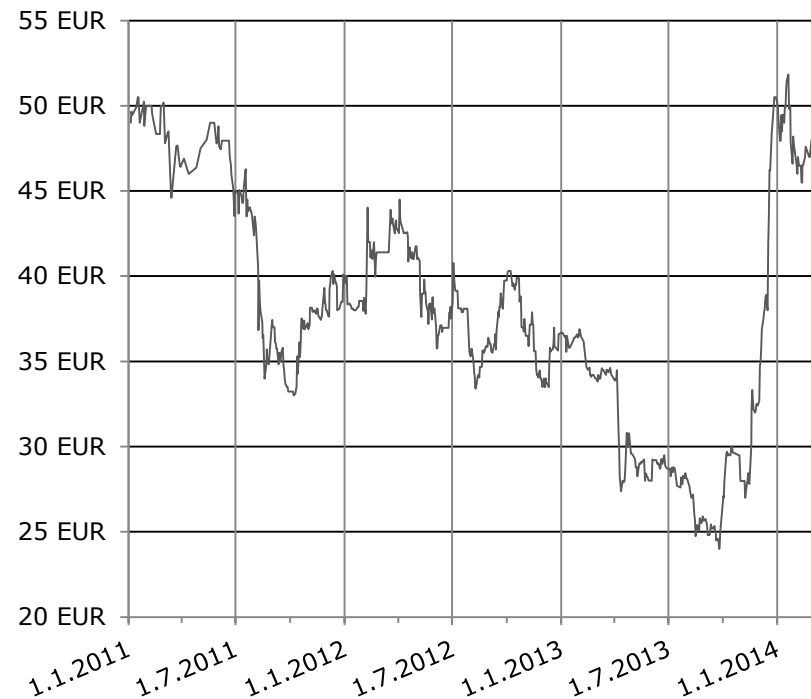
GK Software AG

WKN: 757 142

Branche: Software

Marktkapitalisierung: 89 Mio. EUR (28.02.2014)

Größter Aktionär: 55,21% Unternehmensgründer,
7,3% Scherzer & Co. AG, 5,29% SAP AG





Investments

Beispiel: Sicherheit

Geschäftsmodell:

- Die MAN Gruppe ist eines der führenden Nutzfahrzeug-, Motoren- und Maschinenbauunternehmen Europas. MAN ist Anbieter von Lkw, Bussen, Dieselmotoren, Turbomaschinen sowie schlüsselfertigen Kraftwerken.

Investment-Case:

- Über die Truck & Bus GmbH besitzt der VW-Konzern aktuell mehr als 75% des Grundkapitals.
- Auf der Hauptversammlung am 06.06.2013 ist ein Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag mit der Volkswagen AG beschlossen worden.
- Im Rahmen dieser Strukturmaßnahme wurde ein Barabfindungsangebot von EUR 80,89 je Stamm- und Vorzugsaktie, sowie eine Ausgleichszahlung von aktuell netto 3,07 EUR je Stamm- oder Vorzugsaktie ermittelt.

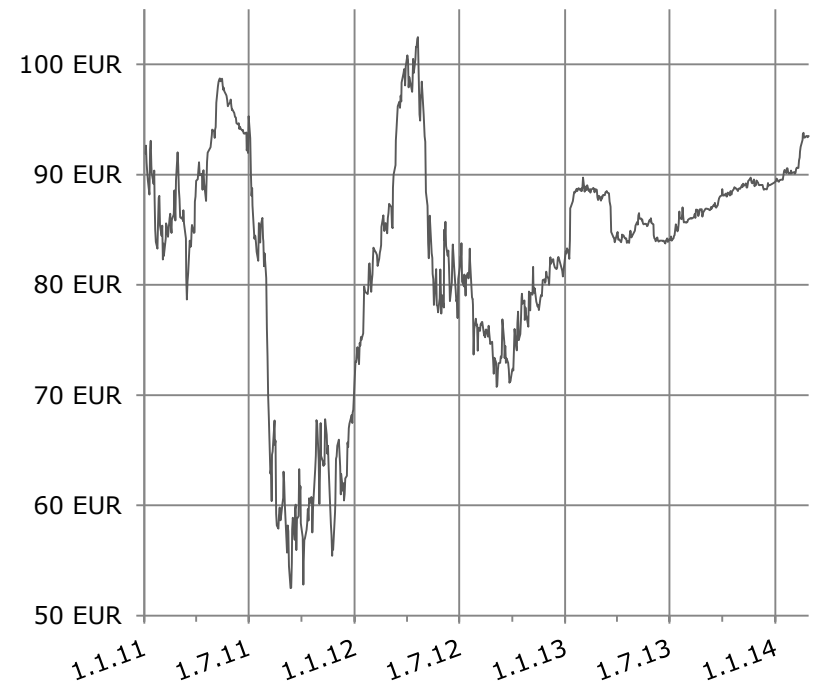
MAN SE

WKN: 593 700 (Stammaktie)

Branche: Maschinenbau

Marktkapitalisierung: 13 Mrd. EUR (28.02.2014)

Größter Aktionär: 75,03% Volkswagen AG



1. Executive Summary
2. Investments
- 3. Portfolio**
4. Financials
5. Summary



Portfolio

Die 10 größten Aktienpositionen*

1.	Generali Deutschland Holding AG	WKN 840 002	**10,65 %	Sicherheit
2.	GK Software AG ¹	WKN 757 142	8,41 %	Chance
3.	MAN SE, Stämme	WKN 593 700	7,67 %	Sicherheit
4.	Allerthal-Werke AG ¹	WKN 503 420	5,05 %	Sicherheit
5.	Tipp24 SE ¹	WKN 784 714	4,93 %	Sicherheit/Chance
6.	WMF AG, Vorzüge	WKN 780 303	4,48 %	Sicherheit
7.	Invision AG	WKN 585 969	4,10 %	Chance
8.	Biotest AG, Stämme	WKN 522 720	3,67 %	Chance
9.	Highlight Communications AG	WKN 920 299	3,38 %	Chance
10.	MAN SE, Vorzüge	WKN 593 703	2,92 %	Sicherheit
		Summe:	55,26 %	

¹ Zusammengefasst Anlage-/ Umlaufvermögen

* Geordnet nach Kurswert auf Basis der Kurse vom 28.02.2014

** Anteil des Einzeltitels am Gesamtportfolio



Portfolio Aktuelles

-
- Im Vorfeld der Hauptversammlung der FORTEC Elektronik AG hat die Scherzer & Co. AG ihren Anteilsbesitz auf unter 3% reduziert. Es konnte erneut ein erfreulicher Veräußerungsgewinn erzielt werden.
 - Die Scherzer & Co. AG hat ihren Bestand von Aktien der GBW AG im Nachgang der Squeeze-out-Hauptversammlung deutlich erhöht.
 - Im Februar wurden auf niedriger Kursbasis weitere Aktien der Puma SE erworben. Der Großaktionär Kering (ehemals PPR) hat seinen Anteil in den letzten Monaten im Schnitt mit etwa 221 Euro um 3% auf nun 86% aufgestockt.
 - Der Tageswert der Portfoliopositionen der Scherzer & Co. AG beträgt aktuell 1,91 EUR je Aktie. Auf Basis eines Kursniveaus von 1,62 EUR notiert die Scherzer & Co. AG unter Berücksichtigung der Verbindlichkeiten der Gesellschaft damit etwa 15,2% unter dem Inventarwert vom 28.02.2014. Es wird darauf hingewiesen, dass der hier ermittelte Wert nicht auf geprüften Abschlusszahlen basiert. Nachbesserungsrechte und eventuell anfallende Steuern werden in der Portfoliobewertung nicht berücksichtigt.
-



Portfolio

Nachbesserungsvolumen 2014

- Bei Abfindungsergänzungsansprüchen handelt es sich um potenzielle Ansprüche, die sich aus der Durchführung von gerichtlichen Spruchstellenverfahren im Nachgang von Strukturmaßnahmen börsennotierter Gesellschaften ergeben.
 - Zum 28.02.2014 belief sich das angediente Volumen auf ca. **87,9 Mio. EUR.**
 - Bilanziell werden die Nachbesserungsrechte nicht erfasst.
 - Werden zusätzlich die Nachbesserungsrechte der Allerthal-Werke AG und der RM Rheiner Management AG berücksichtigt, die der Scherzer & Co. AG aufgrund ihrer Beteiligungshöhe von jeweils rund 25 % zuzurechnen sind, ergibt sich ein angedientes Volumen von über **100 Mio. EUR.**
-



Portfolio

Ausgesuchte Projektabschlüsse

- IBS excell.collab.manufact. AG Veräußerung im Januar 2014
 - Pironet NDH AG Veräußerung im September u. Dezember 2013
 - Generali Deutschland Holding AG Veräußerung im Juli 2013
 - hotel.de AG Veräußerung im Dezember 2012
 - Andreae-Noris Zahn AG Außerbörslicher Verkauf im Juni 2012
 - Pixelpark AG Veräußerung im März 2012
 - Repower Systems S.E. Squeeze-out im Oktober 2011 vollzogen
 - buch.de internetstores AG Außerbörslicher Verkauf im März 2011
 - SAF Simulation Analysis & Forecasting AG Außerbörslicher Verkauf im März 2011
-

1. Executive Summary
2. Investments
3. Portfolio
- 4. Financials**
5. Summary



Financials

Kapitalentwicklung

- **Gründung der Aktiengesellschaft 1910:**
Satzung als Porzellanfabrik Zeh, Scherzer und Co. AG festgestellt.
 - **Kapitalerhöhungen 2005-2007:**
Erhöhung des Grundkapitals durch vier Kapitalerhöhungen von EUR 883.750,00 auf EUR 27.219.499,00, d.h. von 883.750 auf 27.219.499 Stückaktien.
 - **Kapitalerhöhung 2012:**
Erhöhung des Grundkapitals von EUR 27.219.499,00 auf EUR 29.940.000,00, d.h. von 27.219.499 auf 29.940.000 Stückaktien zu einem Ausgabebetrag von EUR 1,15 je Aktie. Die 2.720.501 neuen Aktien sind ab 01.01.2012 gewinnberechtigt und wurden von institutionellen Anlegern gezeichnet. Die Kapitalerhöhung wurde im November 2012 ins Handelsregister Köln eingetragen.
-



Financials

Bilanz

		31.12.13*	31.12.12
Wertpapiere des Anlagevermögens	TEUR	21.119	15.876
Wertpapiere des Umlaufvermögens	TEUR	47.801	30.770
Bilanzsumme	TEUR	69.942	49.985
Eigenkapital	TEUR	43.627	37.652
davon gezeichnetes Kapital	TEUR	29.940	29.940
Bankverbindlichkeiten	TEUR	24.028	10.672
Eigenkapitalquote	%	62,38	75,33

* Vorläufiges Ergebnis



Financials

Gewinn- und Verlustrechnung

		01.01.-31.12.13*	01.01.-31.12.12
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	TEUR	6.552	4.185
Jahresüberschuss	TEUR	5.975	3.908
Ergebnis je Aktie (DVFA/SG)	EUR	0,20	0,13

* Vorläufiges Ergebnis



Financials

Gewinn- und Verlustrechnung

		01.01.-31.12.13*	01.01.-31.12.12
Erträge aus Finanzinstrumenten	TEUR	8.842	6.308
Aufwendungen aus Finanzinstrumenten	TEUR	1.679	2.262
Sonstige betriebliche Erträge	TEUR	976	2.246
Dividendenerträge	TEUR	937	1.056
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	TEUR	243	425

* Vorläufiges Ergebnis



Financials

Gewinn- und Verlustrechnung

		01.01.-31.12.13*	01.01.-31.12.12
Löhne und Gehälter	TEUR	430	313
Abschreibungen	TEUR	6	6
Sonstige betriebliche Aufwendungen	TEUR	416	590
Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des UVs	TEUR	1.441	2.181
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	TEUR	451	477
Steuern vom Einkommen und Ertrag	TEUR	577	277

* Vorläufiges Ergebnis



Financials

Entwicklung von Aktie und NAV

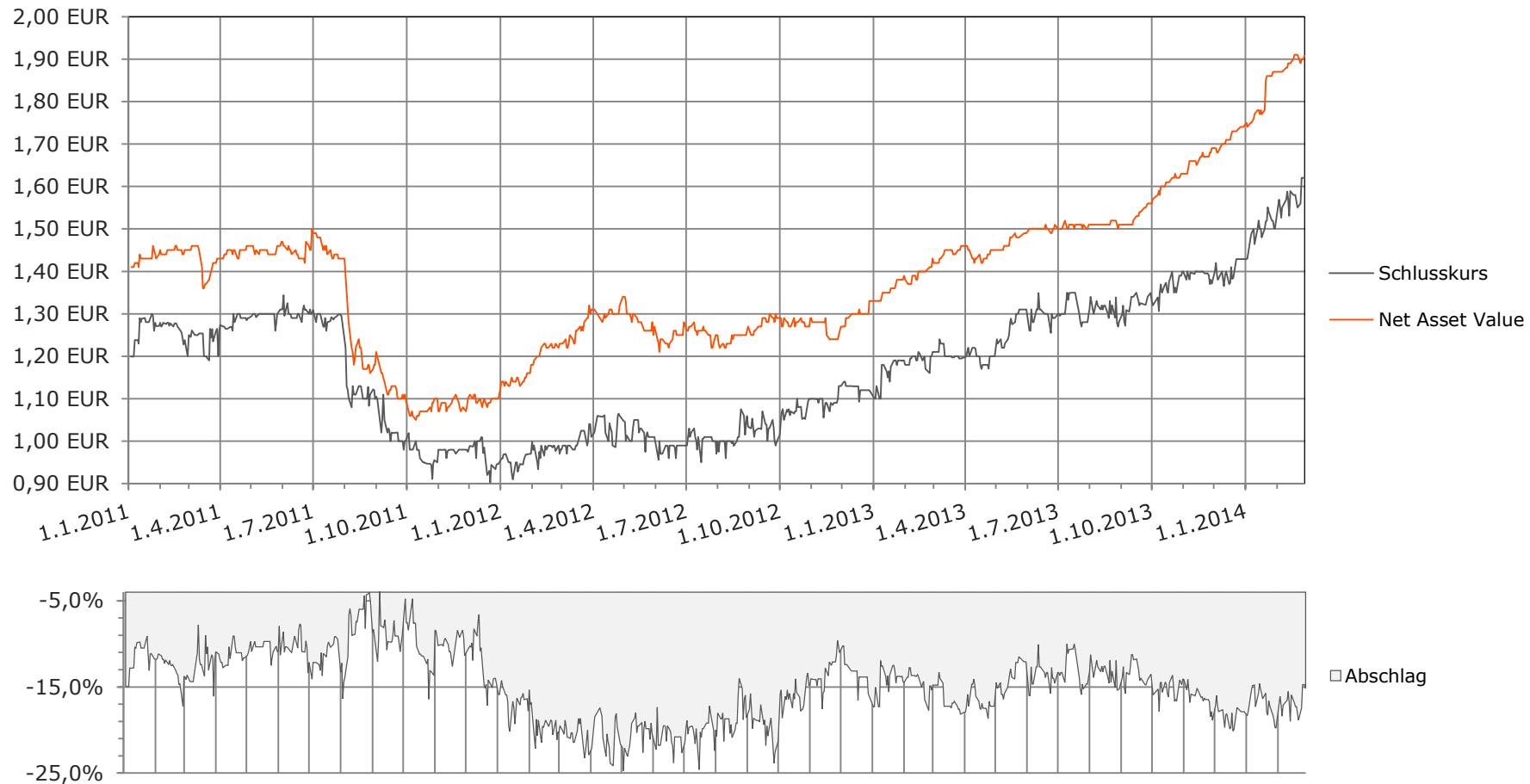
		2014	2013	2012
Marktkapitalisierung	TEUR	48.503	42.784	33.533
Höchst-/ Tiefstkurs	EUR	1,65/ 1,43	1,49/ 1,10	1,15/ 0,89
Schlusskurs	EUR	1,62	1,4290	1,1200

Net Asset Value: Der Tageswert der Portfoliositionen unter Berücksichtigung der Verbindlichkeiten der Gesellschaft (Nachbesserungsrechte und evtl. anfallende Steuern werden in der Portfoliobewertung nicht berücksichtigt) hat sich im laufenden Geschäftsjahr **2014** um **9,77%** erhöht (Geschäftsjahr **2013: 30,83%**).



Entwicklung der Aktie

Vergleich von NAV und Börsenkurs



Net Asset Value: Tageswert der Portfoliositionen unter Berücksichtigung der Verbindlichkeiten der Gesellschaft (Nachbesserungsrechte und evtl. anfallende Steuern werden in der Portfoliobewertung nicht berücksichtigt)

1. Executive Summary
2. Investments
3. Portfolio
4. Financials
5. Summary



Summary

Notierung

-
- **Börse:** Entry Standard der Frankfurter Wertpapierbörse
Freiverkehr der Börsen Berlin, Düsseldorf und Stuttgart
sowie Xetra
 - **Börsenkürzel:** PZS
 - **Reuters:** PZSG.DE (Xetra), PZSG.F (Frankfurt), PZSG.D (Düsseldorf),
PZSG.BE (Berlin), PZSG.SG (Stuttgart)
 - **Bloomberg:** PZS
 - **Research:** Solventis Wertpapierhandelsbank GmbH
Close Brothers Seydler Research AG
GSC Research GmbH
 - **Designated Sponsor:** Close Brothers Seydler Research AG
 - **WKN/ ISIN:** 694 280/ DE 000 694 280 8
 - **Aktionäre:** Mehrheit bei institutionellen Investoren,
>400 Privataktionäre
-



Summary

Vorstand und Aufsichtsrat

Vorstand

Dr. Georg Issels	Vorstand der Scherzer & Co. AG seit 2002 Vorstand der RM Rheiner Management AG seit 2008
Hans Peter Neuroth	Vorstand der Scherzer & Co. AG seit 2013 Vorstand der RM Rheiner Management AG seit 2010

Aufsichtsrat

Dr. Stephan Göckeler Vorsitzender	Rechtsanwalt Partner bei Flick Gocke Schaumburg Bonn, Frankfurt, Berlin und München
Rolf Hauschildt stellv. Vorsitzender	Investor Geschäftsführer der VM Value Management GmbH Düsseldorf
Dr. Dirk Rüttgers	Vermögensverwalter Geschäftsführer der Silvius Dornier Holding GmbH & Co. KG München



Summary

Kontakt und Finanzkalender

Scherzer & Co. Aktiengesellschaft
Friesenstraße 50
50670 Köln

Telefon: 0221 - 8 20 32 0
Telefax: 0221 - 8 20 32 30

info@scherzer-ag.de
www.scherzer-ag.de

Handelsregister: Amtsgericht Köln,
HRB 56235

-
- 12.-13. Februar 2014: Small & Mid Cap Conference 2014 - Close Brothers Seydler Bank
 - 21. März 2014: Aufsichtsratssitzung
 - 19. Mai 2014: Hauptversammlung
 - 19. Mai 2014: Aufsichtsratssitzung
 - 26. September 2014: Aufsichtsratssitzung
 - 04. Dezember 2014: Aufsichtsratssitzung
-



Summary Disclaimer

Diese Präsentation beinhaltet Aussagen über zukünftige Entwicklungen sowie Informationen, die aus den von der Scherzer & Co. AG als verlässlich eingeschätzten Quellen stammen. Alle Angaben in dieser Präsentation (inklusive Meinungen, Schätzungen und Annahmen), die keine historischen Fakten sind, so etwa die zukünftige Finanzsituation, die Geschäftsstrategie, Pläne und Ziele der Geschäftsleitung der Scherzer & Co. AG sind Aussagen über die zukünftige Entwicklung. Diese Aussagen beinhalten bekannte wie unbekannt Risiken, Unsicherheiten und andere wichtige Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse von den erwarteten bzw. angenommen Ergebnissen abweichen können. Diese Aussagen berücksichtigen Erkenntnisse bis einschließlich zum Zeitpunkt der Erstellung der Präsentation und basieren auf zahlreichen Annahmen, die sich als richtig oder falsch herausstellen können. Obwohl die Scherzer AG versucht sicherzustellen, dass die bereitgestellten Informationen und Fakten exakt, die Meinungen und Erwartungen fair und angemessen sind, wird keine Haftung oder Garantie auf Vollständigkeit, Richtigkeit, Angemessenheit oder Genauigkeit jeglicher hier enthaltener Informationen und Meinungen übernommen. Die Scherzer & Co. AG behält sich das Recht vor, ohne vorherige Ankündigung Änderungen oder Ergänzungen der hier bereitgestellten Informationen vorzunehmen. Außerdem wird hiermit darauf hingewiesen, dass die Präsentation möglicherweise nicht alle Informationen der Scherzer & Co. AG enthält bzw. diese unvollständig oder zusammengefasst sein können.
